

Boken ano san Hantā □



Abenteuer der drei Jäger

Von YvoriaNeit

Kapitel 9: das Ende der eisernen Schlacht!

Seisuga, einer der stärksten und berühmtesten Jäger gesellt sich zu dem dreier gespannt! Doch mit seiner guten Laune verwundert er die anderen. Ohne zu zögern lädt er seine Waffe nach und gibt einen weiteren explosiven Schuss auf das Ungetüm ab. "Hayate-san, legen sie eine Fallgrube!", ruft ihm der berühmt berüchtigte Seisuga zu. Hayate hat aber keine Fallgruben dabei "Hier!", Yui wirft eine deaktivierte Fallgrube zu Noriyuki hinüber. Sie weiß, dass er mit Fallen ebenso gut umgehen kann wie Hayate, zudem ist er näher am Monster drann! Um den Nargacuga an der Flucht zu hindern, schlägt sie ihm mehrmals mit ihrem Katana auf die Hinterbeine ein. Das Monster will sich das nicht ohne weiteres so gefallen lassen und konzentriert sich mit seinen Angriffen auf die junge Jägerin. Ein Kampf, Auge um Auge, wie es schon lange nicht mehr zu sehen gab! Beide, die junge Jägerin und das Monster lieferten sich eine Schlacht bis kurz vor der Erschöpfung. "Die Falle steht!", ruft Noriyuki ihr zu. Yui packt ihre Waffe schnell weg und rennt los, was das Zeug hält! Der Nargacuga ist ihr knapp auf den Fersen, er holt zum Schlag aus, doch zum Glück kann Yui diesem gerade noch Arschknapp mit einer vorwärtsrolle entkommen. Zu gunsten der Jäger tritt das Monster auf die Fallgrube und aktiviert diese so. Erneut bietet sich den Jägern die Chance, auf das Monster ein zu dreschen! Die beiden Nahkämpfer attackieren seinen Kopf, während die Fernkämpfer sich auf seine Hinterbeine konzentrieren. Geknacke und geschrei entweichen dem Monster, dessen Panzer einen Schaden nach dem anderen nimmt! Der Kampf zieht sich in die länge hin, während Noriyuki, Hayate und sogar Seisuga immer wieder kurze Pausen einnehmen müsseb, um sich zu etwas erholen und mit diversen Tränken wieder aufzufrische. Währenddessen liefert Yui weiterhin ein Auge um Auge gefecht mit dem Ungetüm. Sein Ende naht! Sie spürt es, der Heutige Tag ist der Tag der Abrechnung! Schweiß tropft ihr von der Stirn hinab, ihre Ausdauer lässt allmählich stark nach! Dank ihrer geschicklichkeit, konnte die junge Jägerin einigen Attaken des Monsters ausweichen, doch wenn ihre Ausdauer nachgibt, könnte dies zum Problem für sie werden ... Die anderen Jäger sind erblüfft, wie verbissen die jüngste gegen das Ungetüm kämpft! Selbst Seisuga hat selten so einen Kampf gesehen! Der Nargacuga setzt kurz seine Attaken nicht gegen Yui gerichtet, sondern nockt mit seiner geschwindigkeit erst die beiden Fernkämpfer aus, dann Noriyuki. Es schien so, als ob das Monster das gefecht mit Yui gewisser maßen persönlich nahm! Laut knurrte das Monster vor sich hin und liess einen gewaltigen schrei von sich, so laut, dass dieses Gebrüll durch den ganzen Walt hörbar war, selbst im Dorf, war sein geschrei noch zu hören! Der Nargacuga setzte seine letzte Wut ein,

seine Stacheln haben sich gar etwas vergrößert, seine Augen noch Leuchtender als jemals zu vor! **Raaaahhhhhh !!!**, der Nargacuga startet einen Angriff und raßt auf die junge Jägerin zu. Diese schluckt schnell ein Energy Drink hinunter und zieht ihr Katana "Hyaaaa!", Kriegsgebrüll zwischen Monster und Jäger erfüllt den Wald. Die beiden raßen aufeinander zu und wollen mit voller Kraft das Leben des anderen beenden! Der Nargacuga holt mit seinen Krallen aus, Yui mit ihrem Schwert ... *KLIRRRRR CHING Ka-CHIIING*, Metallendes klirren und durch die Kampf Waffen entstandenen Funken liefern ein spannendes gefecht! Obwohl sich der Kampf schon etlich hinzog, sind beide, der Nargacuga und Yui, fest entschlossen den Kampf zu beenden! Kaum zu glauben, dass die beiden sich einen Kopf an Kopf fight leisteten! Keiner wollte auch nur einen fehler zu lassen, da rauschen die Krallen des Ungetüms vorbei, hier klirrt die Klinge Yui's Schwertes, dort peitscht der Schweif des Monsters auf und selbst wenn es bei Yui einen treffer erlangt, steht sie binnen von Sekunden wieder auf, schnappt ihr Katana und greift weiter an! **KRACK** Yui schlägt mit voller wucht auf den Brustpanzer des Nargacuga und dieser bricht auf und beginnt bei jeder seiner Bewegungen leicht ab zu bröckeln ...! Rasch verteidigt sich das Monster mit einem peitschenschlag versetzt durch seinen Schweif! "RAAAAAHHHH!" Die junge Jägerin holt erneut zum Schlag aus, enebso der Nargacuga erhebt seine mächtigen Klauen und schlägt zu! **KRKH!!!**, die Krallen des Monster und das Katana zersplittern bei der aufkommenden wucht! Splitter der Waffe und der Klauen treffen beide Gegner und verwunden sie innig. Kurz halten beide inne, schwer Atmend, ringend nach Luft bereiten sie sich Psychisch auf den Finalen Schlag vor! Ein letztes, erneutes gebrüll der beiden hallt auf! Ein letztes Mal rennen sie auf einander zu, attakieren sich und -... Als sich der aufgewirbelte Staub legte, lag der Nargacuga regungslos dar, Yui rammte dem Monster ihre abgebrochene Klinge inmitten sein Herz! Einige Sekunden bleibt sie regungslos stehen, vergewissert sich, ob dieses Ungetüm wirklich besigt ist ... Schwer keuchend zieht sie mit letzter Kraft das abgebrochene Katana aus der brust des Nargacuga und wirft es weg. Noch kurz das tote Monster musternd versuchte sie das Zittern ihrerseits wieder unter kontrolle zu bringen. Mit großen Mühen bewegt sie sich schwankend zu den anderen, welche sich am Feldeingang niederließen um sich zu erholen. "Wow, du-... Du hast es geschafft!", keuchte Noriyuki ihr entgegen. Er versuchte sich aufzurappeln, doch sein erster versuch scheiterte ... Auch der zweite ... Doch beim dritten mal gelang es ihm! "Yui, das war klasse!" schnaubte er erleichtert. "...", Yui gab ihm keine Antwort. Sie sah ihn nicht einmal an, was war los!? Auch Hayate bemerkte, dass irgendetwas nicht stimmte "Yui-...", sie schwankte kurz zur Seite, wo sichtbar wurde, dass ihre Augen verblasst waren, selbst Seisuga hielt bei diesem Anblick inne. Sie war nahezu bewusstlos! "Urgh ...", Yui sackte in sich zusammen und Noriyuki konnte sie gerade noch so halb davor bewahren, nicht auf den Boden auf zu schlagen. "YUI!", besorgt legte er sie vorsichtig hin und strich ihr die Haare aus dem Gesicht. Er nahm ihr vorsichtig den Helm ab, legte ihn beiseite und bemerkte nebenbei, dass der Helm keinen weiteren Schlag mehr ausgehalten hätte! "Oh nein, bitte nicht!", geplagt voller sorgen, strich er seiner geliebten über die Wangen. Mit betrübten Blick sah er zu Hayate und Seisuga hinüber "...". Seisuga half Hayate gerade dabei, seinen linken Arm zu verarzten, sie wurden alle schwer vom Nargacuga getroffen. "Mhm ...", Yui keuchte kurz auf, fing an zu husten, bis sie Blut spuckte. Auch wenn dies kein gutes Zeichen war, schloss Noriyuki die kleine und tapfere Jägerin in seine Arme "Meine Güte, du machst Sachen!", er schloss sie fest in seine Arme, selbst eine Träne konnte er sich nicht verkneifen. "Du hast bis zum Umfallen gekämpft! Du hast uns damit gerettet, das Dorf auch! Und du hast Shiraiko's Tod gerächt! Du hast

dich in ernsthafte Gefahr gebracht! Du hast viel zu leichtsinnig gehandelt! Das war töricht und dumm von dir! Du bist dumm! Du bist so ein dummes Dummchen! Ich bin so erleichtert, dass es jetzt vorbei ist!!!", schniefte der völlig fassungslose junge Jäger von sich. "Idiot ... I-... Irgendwer muss ja dem Deppen den Arsch retten! ...", keuchte sie leise vor sich hin. Sie versuchte so gut es ging ein lächeln auf zu setzen, doch mehr als ein kleines, kaum sichtbares Lächeln was aufgrund ihrer erschöpfung einfach nicht mehr möglich ...! "Ach Nori-kun ...!", sie schloss erleichtert ihre Augen, drückte mit kurzem zögern ihrem geliebten einen Kuss auf die Lippen und sackte daraufhin in seinen Armen zusammen. Sie brauchte definitiv eine Pause, das war einfach zu anstrengend! In den Armen ihres Geliebten, alle Anwesenden noch Lebend und der Nargacuga endlich besiegt, all das zauberte ihr letztendlich doch noch ein saches lächeln auf ihre Lippen. Endlich war der Kampf vorbei, der Tod ihrer verstorbenen Feyline Shiraiko gerächt und die Jäger könnten schwören, noch ein letztes mal Shiraiko's Stimme gehört zu haben "Nyan! Ich bin stolz auf dich meine Liebste Yui, nyihih!" ... Was für ein verrücktes Erlebniss! Noch eine weile blieben die Jägen auf der Wieße völlig erschöpft sitzen, um noch etwas Kraft zu tanken, bevor sie sich wieder zurück in das Dorb begaben, dem Dorfoberhaupt von dem Tode des Nargacuga Bericht erstatten und bevor sie wieder in ihren Alltag zurück kehren ...